

## Protokoll der Delegiertenversammlung vom Donnerstag, 23. März 2017

Töpferhaus, Bachstrasse 117, 5000 Aarau

### 17.00 Uhr Selbstbestimmung konkret

Die KABO setzt sich für die Belange von Menschen mit einer Behinderung ein, aber wo sind die mitarbeitenden Menschen mit Behinderung? Ist das korrekt und vertretbar, dass im Vorstand 2/3 nicht Betroffene sitzen? Wäre es nicht korrekt, dieses Verhältnis zu ändern? Bloss, wie macht man das?

**Islam Alijaj** und **David Siems** von [selbstbestimmung.ch](http://selbstbestimmung.ch) berichten, was sie dazu bewegt hat, aktive und kompetente Selbstvertreter zu werden und wie wichtig dies in unserer Gesellschaft ist.

### 18:30 Uhr Vorstellung/Besichtigung Töpferhaus

Daniel Aeberhard und Marijke Kuipers

### 19.15 Uhr Apéro

### 20.00 Uhr Delegiertenversammlung 2017

1. Begrüssung
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. März 2016
3. Tätigkeitsbericht 2016
4. Jahresrechnung 2016
5. Revisionsbericht und Decharge-Erteilung
6. Mitgliederbeitrag 2017
7. Budget 2017
8. Arbeitsschwerpunkte 2017
9. Umfrage, Verschiedenes

---

**Der Präsident, John Steggerda begrüsst die 23 Anwesenden und dankt dem Töpferhaus für die interessante Führung und den grosszügigen Apéro.**

Zum Einstieg zwei Kurzfilme

- Johannes Dumelin spricht über das Down Syndrom  
<https://www.srf.ch/sendungen/treffpunkt/der-alltag-mit-einem-kind-mit-down-syndrom>
- Zur Kampagne von Pro Infirmis: [www.proinfirmis.ch/angstlaehmt](http://www.proinfirmis.ch/angstlaehmt)

### Verhandlungen

1. Das **Protokoll** der Delegiertenversammlung vom 17. März 2016 wird genehmigt.

### 2. Tätigkeitsbericht 2016

Der Tätigkeitsbericht 2016 wird einstimmig angenommen.

### 3. Jahresrechnung 2016

Die Rechnung weist einen Verlust von **Fr. 4829.81** aus. John Steggerda erläutert die einzelnen Posten. Das Vermögen der KABO beträgt per 31.12.2016 **Fr. 22 271.04**

#### 4. Revisorenbericht / Decharge-Erteilung

Der Revisor, Bruno Flühler verliest den Revisorenbericht und beantragt, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und dem Vorstand die Decharge zu erteilen.

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Rechnung und Erteilung der Decharge.

#### 5. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag für Fachhilfe-Organisationen: Fr. 175.- und Selbsthilfe-Organisationen: Fr. 125.- zu belassen. Für die GV 2018 wird ein Antrag gestellt, die Mitgliederbeiträge zu vereinheitlichen.

**Beschluss:** Zustimmung zum Antrag Vorstand.

#### 6. Budget 2017

Das Budget weist einen Verlust von Fr. 4050.- aus. Dieser wird mit der Prozessbegleitung für die Entwicklung der KABO in Richtung Selbstvertretung begründet.

**Beschluss:** Das Budget wird einstimmig genehmigt.

#### 8. Arbeitsschwerpunkte 2017

##### 1. Selbstvertretung konkret

Wie können betroffene Personen motiviert werden, sich aktiv zu beteiligen, an den KABO-Koordinationstreffen teilnehmen und im Vorstand mitarbeiten.

Welche Erwartungen haben Betroffene an die KABO. Moderation und Prozessbegleitung durch Susanne Auer, Agile, die bereits aktiv in der Selbstvertretung tätig ist.

##### 2. Interessengruppe des Grossen Rates für Behindertenfragen 2017- 2021

Die KABO konstituiert die Interessengruppe für Behindertenfragen neu.

Ziel ist es wiederum, dass alle Parteien in der Gruppe vertreten sind. Sozialpolitische Schwerpunkte sind: Sparmassnahmen verhindern Status Quo erhalten

##### 3. UNO BRK

Die KABO will sensibilisieren und die Auseinandersetzung mit den Inhalten der UNO BRK fördern.

##### 4. Zusammenarbeit mit der SVA

Die KABO baut ein Austauschgefäss mit der SVA auf.

#### 9. Umfrage, Verschiedenes:

- Folgende Fragen kommen bei der Vereinigung Cerebral Aargau immer wieder auf:
  - Schulische Integration - Einschulung
  - Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde
  - Erbschaft

Silvia Bässler schlägt vor, Informationsveranstaltungen über die KABO im Kanton zu organisieren. Dadurch werden Betroffene und Angehörige regelmässig informiert. Auch Symposien zum Beispiel zum Abbau von Leistungen in Institutionen könnten über die KABO organisiert werden.

Das Ressort Veranstaltungen kann durch 2-3 Personen verstärkt werden. Der Auftrag soll dem Vorstand schriftlich unterbreitet werden, dann werden die Mitglieder angefragt, sich an der Vorbereitungsgruppe zu beteiligen.

- **Die SBB streicht Zugsdurchsagen und provoziert damit Widerstand**

Mehr dazu auf: <http://m.srf.ch/news/schweiz/die-sbb-streicht-zugsdurchsagen-und-provoziert-damit-widerstand#main-comments>